

Kleine
 Naturgeschichte
 der
 vierfüßigen Thiere
 für Kinder.

Enthält 48 Bilder und Erklärungen derselben in deutscher
 und französischer Sprache.

Wien.

In der Kunsthandlung des H. F. Müller, am Kohlmarkt Nr. 1199.

Petite
 Histoire naturelle
 des
 Quadrupèdes
 à l'usage de la jeunesse.

Ornée de 48 figures avec des Descriptions en français
 et en allemand.

Vienne.

Chez H. F. Müller, Marchand d'Estampes au Kohlmarkt Nr. 1199.



Das Nilpferd
L' Hippopotame



Das Kamehl
Le Chameau



Das Wildschwein
Le Sanglier



Das Nashorn
Le Rhinoceros



Der Elephant
L' Elephant



Die Katze
Le Chat

Das Rhinoceros

oder Nashorn ist des Elephanten Landsmann, und ihm an Fraß und fast auch an Größe gleich; denn wenn es ausgewachsen ist, so ist es sechs Ellen lang, und beynahe vier Ellen hoch. Es sieht fürchterlich aus wegen seines fast zwey Ellen langen Horns auf der Nase, und wegen seines sonderbaren, in ein kleines Rüsselchen sich endigenden Kopfes. Es hat lange, steife Ohren, sehr kleine Augen, und eine schwarzgraue, haarlose, so faltige Haut, daß man meinen sollte, es wäre angeschirrt, oder mit einem Panzer bedeckt. Diese Haut ist aber auch fast wie ein Panzer; weder die Klauen des Tiegerns, noch der Rüssel des Elephanten, noch eine Flintenkugel kann ihr was anhaben. Uebrigens ist es sehr wild, und wird fast gar nicht gezähmt. Man schlägt es gewöhnlich todt, ist sein Fleisch, und verwendet seine Haut zu Riemen und allerhand Geräthen. Es gibt zwey Arten von Rhinoceros; das einhörnige, welches in Asien, und das zweyhörnige, welches in Afrika gefunden wird.

Le Rhinocéros.

Le rhinocéros, ou *nez cornu*, n'est guère moins gros que l'éléphant, mais il paraît plus petit à raisons de ses jambes très-courtes. Cet animal a sur le nez une corne solide, qui lui sert à se défendre. Sa peau, dure et plissée, ne craint ni la griffe du tigre, ni la trompe de l'éléphant; elle est impénétrable aux traits et même aux armes à feu. Le rhinocéros peut, à volonté, remplir d'air les larges plis de sa peau, et, en augmentant son volume, se rendre plus léger, et plus capable de traverser les terrains marécageux qu'il habite. On connoît deux espèces de ces animaux: le rhinocéros *unicorne*, qui se trouve en Asie; le rhinocéros *bicorne*, qui est dans l'Afrique.
